

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

Weltfrauenkonferenz 1985 in Nairobi

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

1. zur Vorbereitung der Weltfrauenkonferenz 1985 in Nairobi einer breiten Öffentlichkeit die Anliegen und Themen dieser Konferenz sowie die bisherigen Ergebnisse und Arbeiten bekanntzumachen,
2. dafür Sorge zu tragen, daß konkrete Vorschläge sowohl für die Leitthemen „Gleichberechtigung, Entwicklung und Frieden“ als auch für die Unterthemen „Bildung, Beschäftigung und Gesundheit“ gemacht werden,
3. besonders darauf hinzuwirken, daß im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit die Belange von Frauen in den Entwicklungsländern so beachtet werden, daß die Frauen entsprechend ihrer Bedeutung zu einer erfolgreichen Politik und Entwicklung ihres Landes beitragen können.

Das bedeutet, gemäß den Beschlüssen des Deutschen Bundestages fortzufahren in dem Bemühen, den sozio-kulturellen Zusammenhängen und wirtschaftlichen Problemen der Frauen der Dritten Welt verstärkt Rechnung zu tragen,

4. sich dafür einzusetzen, daß die Weltfrauenkonferenz Empfehlungen zur Lösung der praktischen Probleme von Frauen, insbesondere in den Entwicklungsländern, verabschiedet,
5. dem Deutschen Bundestag über die Ergebnisse der Weltfrauenkonferenz 1985 in Nairobi und die Schlußfolgerungen, die die Bundesregierung zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Bundesrepublik Deutschland und von Frauen in Entwicklungsländern zieht, zu berichten. Dabei sollten die Erfolge, aber auch die Mängel in bezug auf die Leitthemen und die Unterthemen dargestellt werden.

Bonn, den 13. März 1985

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion
Mischnick und Fraktion

